

# Johann Dvořák: *Edgar Zisel und die Einheit der Erkenntnis*

Aus Anlass der aktualisierten Neuauflage des Buches findet eine Buchpräsentation mit einführenden Impulsreferaten statt

Um Anmeldung wird gebeten: [iwk@iwk.ac.at](mailto:iwk@iwk.ac.at)  
Buchpräsentation, freier Eintritt  
Ort: Institut für Wissenschaft und Kunst  
Zeit: 7. März 2024, 16.00

Edgar Zisel und die Einheit der Erkenntnis bietet einen detaillierten Überblick über das Leben und Werk von Edgar Zisel (geboren 1891 in Wien, gestorben 1944 in Oakland, Kalifornien), über seine Tätigkeiten auf den Gebieten der Mathematik, Geschichte und Soziologie der neuzeitlichen Wissenschaft, Philosophie, Volksbildung und Politik, und stellt seine Aussagen im Zusammenhang mit sozialen Entwicklungen in England (im späten 16. und im 17. Jahrhundert)

sowie mit den Aufbrüchen zur Demokratie in der neuen Republik Österreich dar. Das Buch soll zu einer neuen Rezeption der historischen und wissenschaftstheoretischen Ansätze Edgar Zisels und zu einer Sozialgeschichte der modernen Wissenschaft beitragen.

Emigration – Exil – Kontinuität.,  
Bd. 21, 200 S.,  
ISBN 978-3-643-51155-3  
LIT Verlag GmbH & Co. KG,  
Wien – Zürich

Institut für Wissenschaft und Kunst  
Berggasse 17, 1090 Wien  
[iwk@iwk.ac.at](mailto:iwk@iwk.ac.at) tel. 01/317 43 42



## Programm

### **Friedrich Stadler:**

Moderation und Einleitung  
“Vom Genieproblem zur Einheit der wissenschaftlichen Welterkenntnis”

### **Wilhelm Hopf (LIT Verlag):**

Grußworte

### **Elisabeth Nemeth:**

Edgar Zisel und das Ideal der Sache

### **Johann Dvořák:**

Edgar Zisel und die Wiener Volksbildung